JURPEX

Autohauseigene Schadenabwicklung

Jurpex, ein Unternehmen von CCUnirent, hat in Sachen Unfallschadenabwicklung eine neue Prozesssystematik für das Autohaus entwickelt.

Die Macher von Jurpex: Torsten Kleemann, Vertriebsleiter (l.), und Matthias Marx, Leiter Operations

KURZFASSUNG

Das jeweilige Autohaus steht bei der Unfallschadenabwicklung mit seinem Logo als Dienstleister im Vordergrund. Der „Rest" spielt sich im Hintergrund ab.

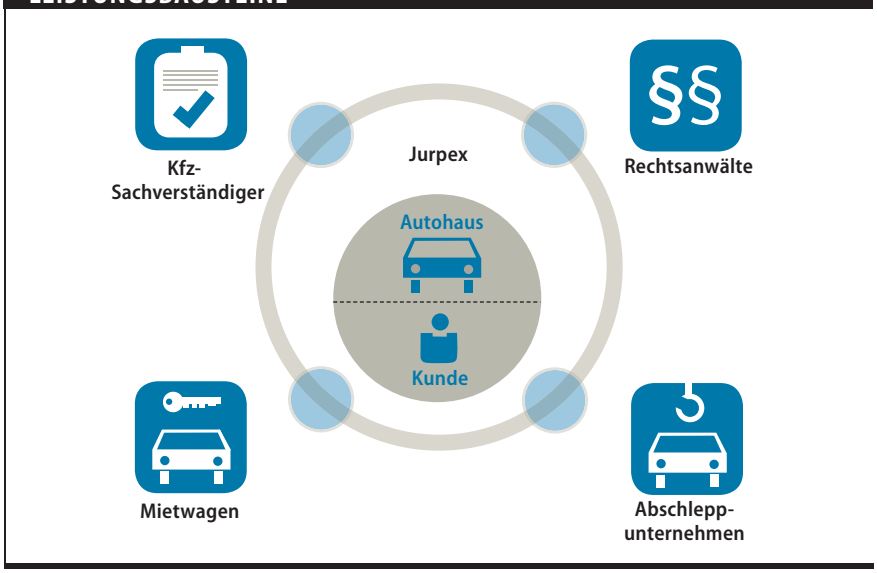
Details und Kontakt: **www.jurpex.com**

Eine Malaise im Autohaus-Schadenalltag sind nach wie vor die „Hinhaltetaktik" sowie die Kürzungspraxis der Versicherungen. Als Antwort darauf hat sich das juristische Know-how unter dem Dach „Verkehrsrecht" entwickelt, zahlreiche Rechtsanwälte haben sich dazu in der Branche in Stellung gebracht. Die Versicherungen ihrerseits arbeiten mit Verbündeten wie beispielsweise Control-Expert zusammen.

Jurpex, ein Tochterunternehmen der CCUnirent und Prozessdienstleister, wartet aktuell mit einem Konzept auf, das die Komplettleistung Schadenabwicklung als ganzheitliches Leistungspaket aus der Hand des Autohauses betreibt. Im Klartext: Sämtliche Formulare, alle relevanten Systeme sind im individuellen Autohaus-Branding gestaltet. Das Autohaus ist im Kasko- wie im Haftpflichtfall erster Ansprechpartner für den Kunden, erfasst den Schaden über die „Digitale Schadenakte" und nutzt seine lokale Marke für die Positionierung als professioneller Schadendienstleister.

Als Leistungsgeber tritt nach außen das Autohaus selbst auf, Jurpex agiert im Hintergrund und vernetzt als „ausgelagerte Schadenabteilung" alle an der Schadenabwicklung Beteiligten. Damit ist ein zentraler Ansprechpartner für alle gegeben, vom Kunden bis zu den Kooperations-Anwälten von Jurpex. Wer den Geist, sprich die Firmenphilosophie von CCUnirent und damit Jurpex kennt, weiß, dass hier Experten mit hoher Autohaus-Kompetenz am Werk sind, deren besondere Stärken Innovation, effiziente Prozessorientierung und Servicekreativität sind. In Autohäusern mit einem gewissen Fallvolumen pro Monat sitzt auf Wunsch ein Mitarbeiter von Jurpex direkt vor Ort, der die Fälle für das Autohaus inklusive etwaiger Filialen koordiniert. Das vereinfacht den Part der Unfallschadenabwicklung über die Grundleistung hinaus noch weiter, entlastet das Autohaus und schafft Freiräume für wertschöpfende Tätigkeiten.

LEISTUNGSBAUSTEINE



Die Leistungsbausteine von Jurpex

Organisation

Über die Digitale Schadenakte kann der jeweilige Serviceberater dem Kunden stets Auskunft über den Sachstand erteilen. Jurpex stellt die entsprechenden Informationen dafür strukturiert zur Verfügung, erinnert an fehlende Informationen. Eine optionale, individuell gebrandete Unfall-App enthält verschiedene Funktionalitäten für die Endkunden und kann auf Wunsch in bestehende Apps des Autohauses integriert werden. Über die App ist im Fall der Fälle eine schnelle und einfache Kontaktaufnahme zum Autohaus möglich. Das ist auch von besonderem Interesse für Flottenkunden. Das Autohaus erhält somit qualifizierte Serviceleads ohne Zusatzaufwand.

Und wie steht es um die Kostenseite? Für den Kunden bzw. Geschädigten sowie das Autohaus entstehen beim unverschuldeten Unfall keine Gebühren. Das Autohaus bezahlt die einmaligen Implementierungskosten in Höhe von 229 Euro, für Hotline und Support lediglich eine standortbezogene Gebühr von 69 Euro pro Monat. Die Erstellung der eigenen, autohausspezifischen App wird nach Leistungsumfang vergütet, bewegt sich aber deutlich unter den branchenüblichen Gebühren für Apps. *Prof. Hannes Brachat* ■

Foto: Brachat, Grafik: Jurpex